

Der Tag der nationalen Arbeit in Berlin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 19

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752325>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

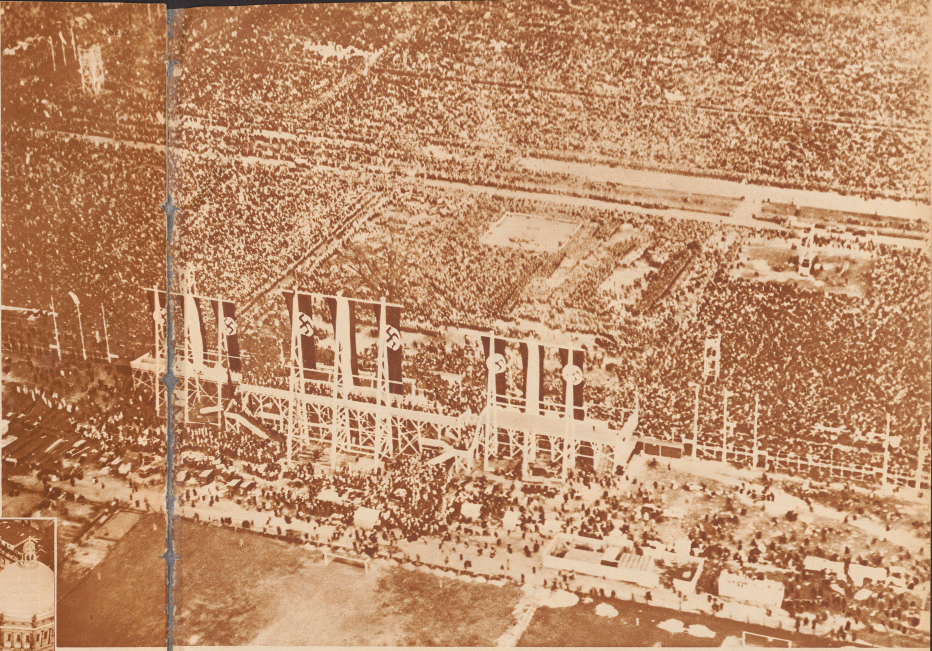
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Tag der nationalen Arbeit in Berlin

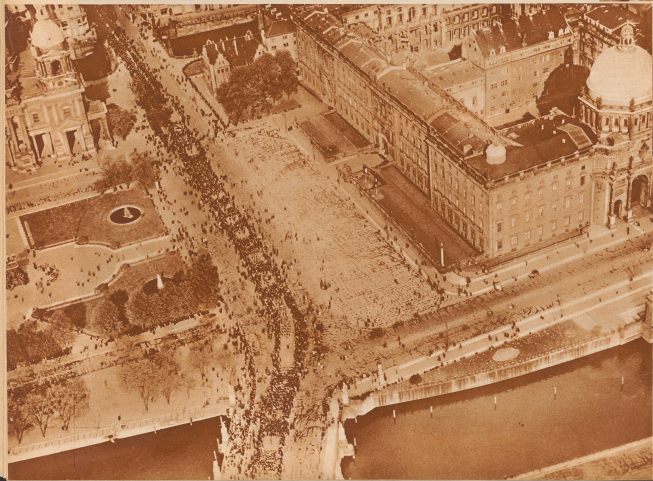
in Berlin



Führerführer Hindenburg spricht im Lustgarten zur deutschen Jugend. Wer kennt den alten Herrn in so leidenschaftlicher Bewegung? Sollen wir ihn nicht jährlang auf allen Bühnen ruhig, gemessen, stanzhaft?



Schnitt des Tempelhoferfeldes. Im Vordergrund sieht man die Rückseite der Kaisertribüne, von wo von Adolf Hitler zum Volke sprach. Vor der Kaisertribüne erhebt sich die alte Kaiserpappel, sehen weicher an die gepflanzte wurde. Mitten durch das Tempelhoferfeld zieht sich die Zufahrtsstraße, auf der Reichskamler und Gärt' herangezogen kamen. Mehr als eine Million Menschen waren da versammelt, es war die größte Versammlung von Mensch



Blick vom Flugzeug auf einen Tag der nationalen Arbeit. Mit einer jungen Hindenburg Zusammenkunft von Mensch

Eine der Amarschkolonnen am Tempelhoferfeld. Der Tag bewegt sich quer durch den Lustgarten und über die Schlossbrücke. Links sieht der Hans rechts das Berliner Schloss. 12 solcher Amarschkolonnen zogen am Nachmittag des 1. Mai durch Berlin zum Tempelhoferfeld hinaus. Eine Anzahl Flugzeuge kreuzten über der Stadt, um den vegetarischen Aufmarsch dieser Millionen Menschen zu überwachen.



Die N.S.D.A.F. (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) der Bildhauermeister im Amarsch. An der Spitze im Uniform Carl Auer, dahinter von links nach rechts: Johannes Riemann, Carl de Vogt, Hans Malberg von Salomon, dahinter die Kameraden der verschiedenen Theater



Ein Feuerwerk, wie es bisher in Europa niemals gesehen worden war, bildete den Abschluss der Feier auf dem Tempelhoferfeld